



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/04/2015) vom 14.07.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

als Vertreter für Herrn Krogowski

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Walter Kreft

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Hartmut Mai

als Vertreter für Frau Witt

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Sachkundige/r

Firma Wieder Architekten GbR

zu TOP 14

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Krogowski

fehlt entschuldigt

Frau Claudia Witt

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:30 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 02.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Verteidigungsanlage Jägersberg -57/259-, Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches; hier: Stellungnahme der Gemeinde Laboe LABOE/BV/878/2015
9. Weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED LABOE/BV/873/2015
10. Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt den TOP 15 in der Reihenfolge auf TOP 14 zu setzen und den TOP 14.2 zu streichen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Hildebrand bemängelt die nicht ausführlich dargestellte Protokollführung aus der letzten Sitzung des Bauausschusses. Sie habe unter TOP 4 der Sitzung am 02.06.2015 keinen Vortrag gehalten, sondern deutlich gesagt, dass sie die 2. Zufahrt ablehne, weil sie keine Entlastung sondern eine zusätzliche Belastung ist.

Frau Kroker berichtet von einem Besuch eines Herrn Nowack bzgl. des Neubaugebietes B-Plan Nr. 43. Herr Nowack hätte behauptet er sei im Auftrag der Gemeinde Laboe unterwegs. Frau Kroker fragt, ob er einen Auftrag bekommen hat? Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass Herr Nowack nicht im Auftrag der Gemeinde unterwegs ist.

Herr Hildebrandt bezieht sich auf einen Bericht der Bürgermeisterin im Laboe Aktuell und ein Gesprächstermin der Bürgermeisterin mit Anwohnern der Teichstraße und fragt, ob im Verkehrsgutachten nur die Teichstraße begutachtet wird oder auch die Ostlandstraße, speziell die Zufahrt zum Brodersdorfer Weg und der Fußgängerverkehr zur „Wulff’schen Koppel“? Herr Jahn antwortet darauf, dass in diesem Verkehrsgutachten natürlich auch die Ostlandstraße begutachtet wird. Gerade weil für dieses geplante Neubaugebiet die verkehrliche Erschließung so schwierig ist, wird dies umfangreich geprüft. Es wurden auch bereits viele Fragestellungen aufgenommen. Über den B-Plan wurde inhaltlich noch nicht beraten. Als nächstes ist geplant das Verkehrsgutachten aufgrund der momentan vorliegenden Unterlagen erstellen zu lassen. Dieses Gutachten kann während des Aufstellungsverfahrens zum B-Plan jederzeit noch entsprechend ergänzt oder angepasst werden. Es ist also noch nicht endgültig.

Herr Kurkutsch fragt, ob die Anwohner evtl. Straßenschäden bezahlen müssen oder der Erschließungsträger, wenn die Ostlandstraße Baustraße wird? Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Erschließungsträger für die Schäden haftet.

Herr Kurkutsch regt an, auf dem Gelände des abgerissenen Schulgebäudes Haus I Parkplätze für den TVL zu errichten. Es wird min. ein Parkplatz dringend benötigt. Die Bürgermeisterin möchte diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses nehmen.

Frau Wiener teilt mit, dass der Neubau in der Mühlenstraße vom Wasser aus gesehen 1/3 der Mühle verdeckt. Wie kann die Gemeinde dieses Bauvorhaben zulassen? Der Vorsitzende erläutert, dass sich dieses Vorhaben gem. § 34 BauGB in die Umgebung einfügt.

Herr Boje fragt, warum der Bauausschuss in der letzten Sitzung die 2. Zufahrt zum B 43 beschlossen hat, ohne zu wissen, ob sie als Zufahrt überhaupt geeignet ist?

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass weitere Prüfungen während des Verfahrens erfolgen. Falls die Teichstraße dazu nicht geeignet ist, müsste entsprechend umgeplant werden.

Ein weiterer Bürger bemängelt, dass der Beschluss zur 2. Zufahrt ohne vorherige Beratung erfolgte.

Der Vorsitzende erläutert nochmals, dass wir erst am Anfang der Planung sind.

Frau Hildebrandt schildert nochmal, dass die Forderung einer 2. Zufahrt zur Entlastung der Ostlandstraße gilt. Gegen die 2. Zufahrt über die Teichstraße werden sich die Anwohner der Ostlandstraße wehren.

Frau Wiener fragt, ob es zwingend notwendig ist, dass alle 3 Grundstücke bebaut werden müssen?

Der Vorsitzende sagt dazu, dass noch keine weiteren Inhalte bekannt sind, bisher ist nur der Geltungsbereich festgelegt. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass grundsätzlich auch eine Teilbebauung möglich ist.

Frau Wiener merkt dazu an, dass jeder Hofbesitzer eine eigene Zufahrt vorhalten sollte.

Frau Kroker berichtet von einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jürgen Schröder. Herr Schröder hätte zu ihr gesagt, dass ihr Auftreten auf der letzten Sitzung wie der letzte Mob gewesen wäre.

Herr Schröder erläutert seine Aussage.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 02.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Die Bürgermeisterin gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Die Zone 30 Schilder wurden in den Brodersdorfer Weg so weit wie möglich vorgezogen
- Es wurde ein Antrag beim Amt für die Aufstellung eines absoluten Halteverbotes in der Hafestraße von der Kreuzung Steinkampberg bis zur Rosenstraße gestellt.
- Die Aufstellung eines Gehweg-Schildes für die Promenade ist in Arbeit.
- Die Bürgermeisterin berichtet von einem Gesprächstermin mit Anwohnern der Teichstraße.

TO-Punkt 8: Verteidigungsanlage Jägersberg -57/259-, Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches; hier: Stellungnahme der Gemeinde Laboe
Vorlage: LABOE/BV/878/2015

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage.
Nach einer kurzen Beratung erfolgt der Beschluss gemäß Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Laboe nimmt die Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches der Verteidigungsanlage Jägersberg zur Kenntnis / bzw. gibt folgende Stellungnahme dazu ab. Der geplante Schutzbereich wird gemäß der Schutzbereichinzelforderung bei zukünftigen Planungen berücksichtigt sowie alle weiteren von dieser Maßnahme betroffenen Planungsträger angewiesen, dem ebenfalls Rechnung zu tragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: LABOE/BV/873/2015

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Nach einer kurzen Beratung erfolgt der Beschluss gemäß Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Technik für 2016 20.000,-- € und 2017 45.000,-- € zusätzlich in die Haushalte einzuplanen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die weiteren Aufträge jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe

Frau Schöneich-Beyer berichtet, dass die Parkplatznot im Bereich Hafen / Zentrum an sonnigen Wochenenden und bei Veranstaltungen immer noch am Größten ist. Die Parkplatzsituation sollte so gut wie möglich mit wenig Investition entschärft werden.

Die Sanierung der Parkplatzanlage am Buerberg (laut Verkehrsentwicklungsplan) sollte erst einmal im Hintergrund stehen. Der öffentliche Parkraum im Bereich der Marina Baltic Bay wird ihrer Meinung nach, immer noch zu wenig genutzt. Hier macht es Sinn, eine deutliche Beschilderung aufzustellen.

Eine weitere Möglichkeit ist eine Einbahnstraßenregelung für die Mühlenstraße und den Buerberg, jeweils in eine andere Richtung und mit einer einseitigen Parkmöglichkeit. Frau Schöneich-Beyer bittet hier um Prüfung durch die Verwaltung, ob das möglich ist. Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr müssen selbstverständlich noch problemlos fahren können. Ob hier eine Gebühr erhoben wird, die erste halbe Stunde o. Stunde frei ist und ob es Anwohnerberechtigungsscheine gibt, das ist Sache des Finanzausschusses. Das Gleiche gilt für das Parken im Bereich Parkstraße/ Parkstraße - Probsteier Platz.

Frau Kuhn wäre gegen mehr Parkraum im Ortskern und für eine bessere Ausschilderung der großen Parkplätze. Herr Mai sieht auch im Ortskern den größten Konflikt und regt an, dieses Problem durch einen Fachplaner zu lösen. Herr Leonhardt verweist hier auf den Verkehrsentwicklungsplan und schlägt vor, die Angelegenheit an den Arbeitskreis weiter zu leiten.

Herr Rauschenbach verweist auch auf den Verkehrsentwicklungsplan und erläutert die schwache Auslastung der Parkplätze.

Die Bürgermeisterin schlägt auch vor, die genannten Vorschläge vom Arbeitskreis beraten zu lassen.

Herr Dittmann-Wunderlich merkt an, dass bei einer möglichen Einbahnstraßenregelung die Fahrradfahrer gegen die Fahrtrichtung zuzulassen wären.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt fragt, ob jemand den bei der Einwohnerfragestunde genannten Herrn Nowack kennen würde und wer Kontakt zu ihm hätte? Einige Fraktionen berichten, dass sie von Herrn Nowack angesprochen wurden.

Herr Petrowski berichtet von Schäden am Gehweg Brodersdorfer Weg / Karkkamp. Hier standen mehrmals schwere Lastwagen auf dem Gehweg. Auf Nachfrage beim Amt wurde ihm gesagt, dass für die Baustelle nur die Straßenfläche am Karkkamp zur Verfügung steht. Herr Petrowski bittet um Prüfung, in wie fern der Bauträger für die Schäden haftbar gemacht werden kann. Dazu fragt Herr Etmanski, ob ein Beweissicherungsverfahren gemacht wurde?

Herr Leonhardt erläutert, dass vor ca. einem Jahr über eine Vergrößerung des Feuerwehrhauses aufgrund einer Forderung der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse beraten wurde und fragt nach dem Sachstand? Außerdem berichtet Herr Leonhardt über erhebliche Mängel im Feuerwehrhaus und bittet die Bürgermeisterin um Prüfung dieser Angelegenheit.

Herr Leonhardt spricht nochmal das Thema Controlling an. Es sollte ein Fachmann beauftragt werden Gewährleistungsansprüche vor Ablauf der Frist zu prüfen. Hier bittet Herr Leonhardt um Prüfung und um Aufnahme in die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Bauausschusses.

Herr Leonhardt fragt nach der Art der Bodensanierung im Duschbereich der Hafenduschen Börn. Hier wurde auf den Bodenfliesen eine Bodenbeschichtung aufgetragen. Ist dies sinnvoll und haltbar?

Der Vorsitzende erläutert dazu, dass dies vom Bauamt des Amtes festgelegt wurde und durch einen Architekten ausgeschrieben und entsprechend beauftragt wurde.

Frau Schöneich-Beyer teilt mit, dass der Bauhof sehr beschäftigt ist mit den ganzen Grünanlagen. Sie bittet um Anregung von Patenschaften durch eine Anzeige im Laboe-Aktuell.

Giesler
- Vorsitzender -

Jahn
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Mordhorst
- Bürgermeisterin -